

# Personalversicherungskasse der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt

## JAHRESBERICHT 2020

---

### Allgemeines

Die Personalversicherungskasse der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt (nachfolgend kurz „PVK“ genannt) ist eine im Handelsregister Basel-Stadt eingetragene öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und gesonderter Verwaltung mit Sitz in Basel. Sie bezweckt die Versicherung ihrer Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Sie nimmt an der Durchführung der obligatorischen Versicherung gemäss Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) teil und ist entsprechend registriert sowie dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

Seit 1. Januar 2014 sind alle Versicherte der Personalversicherungskasse auf der Basis des Beitragsprimats versichert gemäss dem von der Verwaltungskommission verabschiedeten Vorsorgereglement.

### Bestandesentwicklung

Nachstehend einige statistische Angaben zur PVK:

Versichert waren am 1. Januar 2021 292 (Vorjahr: 293) Vorsorgenehmer und Vorsorgenehmerinnen. Ihnen standen 227 (Vorjahr: 225) Rentner und Rentnerinnen gegenüber, von denen 177 (Vorjahr 180) Personen eine Altersrente, 9 (Vorjahr 9) eine Invalidenrente und 34 (Vorjahr 31) eine Ehegattenrente bezogen. Zusätzlich werden 7 (Vorjahr 5) Kinderrenten ausgerichtet. Das durchschnittliche Renteneinkommen belief sich auf 32'100 (Vorjahr 32'800) Franken.



Bei den aktiven Versicherten gab es vom 1. Januar 2020 bis 1. Januar 2021 43 Eintritte, 39 Austritte, 5 Pensionierungen sowie keine Invalidisierung und keinen Todesfall.

Bei den Rentenbezüglern gab es insgesamt 6 neue Altersrentner, 1 neuer Invalidenrentner, 4 neue Ehegattenrentner, 2 neue Kinderrenten sowie 10 Todesfälle.

Bei der PVK sind neben der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt per 1. Januar 2021 noch weitere 15 Arbeitgeber mittels Anschlussvereinbarung angeschlossen.

Arbeitgeber	Anzahl aktive Versicherte			1.1.2020 Total
	1.1.2021 Total	Frauen	Männer	
<b>Evang.-reform. Kirche Basel-Stadt einschliesslich Personalversicherungskasse</b>	<b>170</b>	104	66	<b>179</b>
<b>Verein CVJM/CVJF Regionalverband, Basel</b>	<b>5</b>	3	2	<b>5</b>
<b>Stiftung Zürcher Institut für interreligiösen Dialog</b>	<b>5</b>	4	1	<b>6</b>
<b>Verein Tele-Hilfe</b>	<b>3</b>	3	0	<b>3</b>
<b>Verein Offene Kirche Elisabethen</b>	<b>2</b>	1	1	<b>5</b>
<b>dahay AG, (vormals EBEN-EZER AG), Frenkendorf</b>	<b>76</b>	66	10	<b>66</b>
<b>Verein Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende der Region Basel / OeSA</b>	<b>3</b>	2	1	<b>3</b>
<b>Bau- und Vermögensverwaltung der ERK BS</b>	<b>4</b>	2	2	<b>4</b>
<b>Verein zur Herausgabe eines gemeinsamen Kirchenboten, Basel</b>	<b>13</b>	7	6	<b>13</b>
<b>Sozialverein St. Johannes</b>	<b>3</b>	3	0	<b>3</b>
<b>Verein Accueil am Münster</b>	<b>3</b>	3	0	<b>3</b>
<b>Christkatholische Kirche Basel-Stadt</b>	<b>4</b>	1	3	<b>4</b>
<b>Stiftung CJP Christlich-jüdische Projekte, Basel</b>	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Verein Thomas Projekte</b>	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Förderverein Gellertkirche</b>	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Schweizerische Ostasien-Mission, Basel</b>	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b><u>292</u></b>	<b><u>200</u></b>	<b><u>92</u></b>	<b><u>293</u></b>

## Jahresabschluss 2020

Wenn es um die Anlage der Pensionskassenvermögen geht, steht die langfristige Sicherung der Leistungen stets im Vordergrund. Zu berücksichtigen ist dabei die konkrete Risikofähigkeit der Kasse, d.h. ihre tatsächliche finanzielle Lage sowie die Struktur und voraussichtliche Entwicklung des Versichertenbestandes. Eine Pensionskasse muss die Erfüllung des Vorsorgezwecks jederzeit sicherstellen können.

## Vermögensveränderung im Berichtsjahr:

<b>Einnahmen</b>	<b>2020</b>	<b>Vorjahr</b>
	CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer	1'812'677	1'727'187
Beiträge Arbeitgeber	2'294'041	2'364'704
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	552'553	388'920
Zuschüsse Sicherheitsfonds	69'278	75'028
Freiwillige Verzinsung/Zuschüsse Arbeitgeber	419'923	2'951'720
Eintrittsleistungen	1'919'191	2'086'861
Vermögenserträge	10'189'296	17'364'204
Auflösung Teuerungsfonds	0	1'887'959
Sonstiger Ertrag	125'017	124'853
<b>Total Einnahmen</b>	<b>17'381'976</b>	<b>28'971'436</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2020</b>	<b>Vorjahr</b>
	CHF	CHF
Renten	-7'238'641	-7'311'636
Austrittsleistungen	-4'091'732	-2'935'540
Zu-/Abnahme Altersguthaben Sparversicherung	762'226	-4'440'139
Versicherungs-/Rechtsaufwand	-93'521	-54'825
Bildung Teuerungsfonds	-147'394	-306'131
Vermögensaufwände	-2'748'741	-1'511'812
Verwaltungsaufwand	-289'443	-300'271
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-13'847'246</b>	<b>-16'860'354</b>
<b>Netto-Mittelfluss</b>	<b>3'534'730</b>	<b>12'111'082</b>
<b>Kumulierte Wertveränderung der Aktiven</b>	<b>-1'070'897</b>	
<b>Vermögensveränderung</b>	<b>2'463'833</b>	

Ausgehend vom Ergebnis der Mittelflussrechnung (3'534'730 Franken) sowie unter Berücksichtigung der kumulierten Wertveränderungen der Aktiven (-1'070'897 Franken) hat das Vermögen im Jahr 2020 um 2'463'833 Franken zugenommen.

Der auf 1. Januar 2014 eingerichtete Teuerungsfonds wurde per 31. Dezember 2019 mit 1'887'959 Franken, zugunsten der Senkung des technischen Zinssatzes aufgelöst. Der Teuerungsfonds wurde ab 1. Januar 2020 im Laufe des Berichtsjahres wieder geöffnet mit Beiträgen der Arbeitgeber von 1.0% der versicherten Besoldung (147'394 Franken).

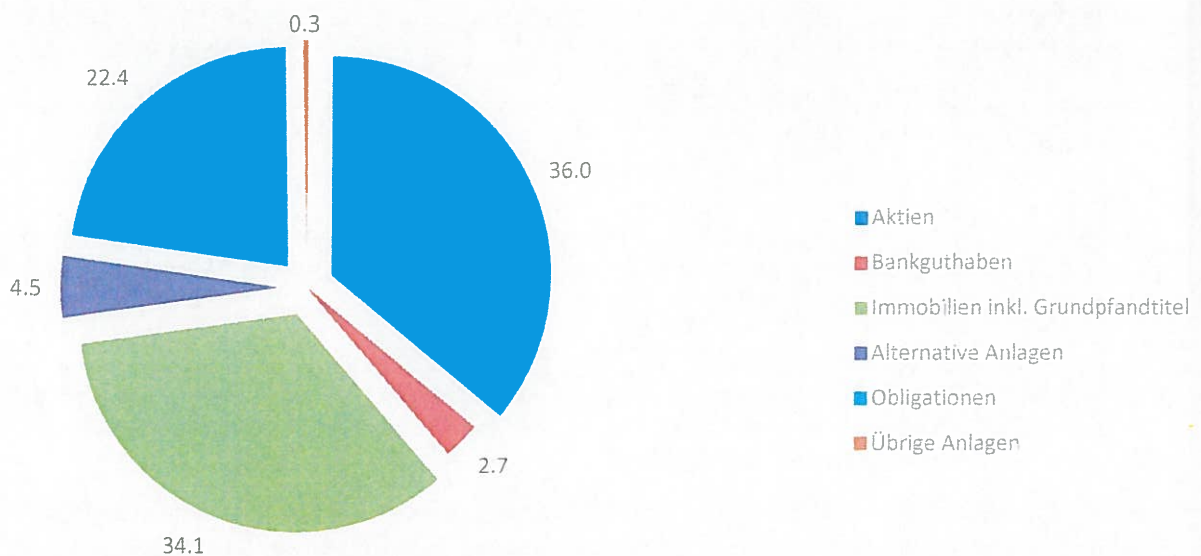
Der Verwaltungsaufwand der Personalversicherungskasse inklusive Kosten für die Revisionsstelle, den Experten für die berufliche Vorsorge und die Aufsichtsbehörde betrug insgesamt 289'443 Franken, bzw. pro versicherte Person 556 Franken, was wiederum einer Reduktion des Verwaltungsaufwandes von 3.7% gegenüber dem Vorjahr entspricht (2019: 576 Franken pro versicherte Person, bzw. insgesamt 300'271 Franken).

Die nachstehende Bilanz gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des Vermögens der PVK:

	<u>31.12.2020</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>165'662'756</b>	<b>163'198'923</b>
Bankguthaben	4'546'414	8'063'432
Wertschriften	104'431'660	103'250'515
Debitor Eidgenössische Steuerverwaltung	228'541	142'246
Übrige Debitoren	215'628	131'287
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	499'758	685'442
Aktive Rechnungsabgrenzung	223'516	119'773
Hypotheken	226'750	230'500
Liegenschaften und Grundstücke	55'290'489	50'575'728
<b>Total Aktiven</b>	<b>165'662'756</b>	<b>163'198'923</b>

### Zusammensetzung des Anlagevermögens

	<u>TCHF</u>	<u>%</u>
	<u>2020</u>	<u>2020</u>
Bankguthaben, CHF und Fremdwährungen	4'547	2.7
Immobilien inklusive Grundpfandtitel: Direkt- und Indirektanlagen	56'469	34.1
Aktien: Direkt- und Indirektanlagen (Schweiz und Ausland)	59'725	36.0
Obligationen, CHF und Fremdwährungen	37'075	22.4
Alternative Anlagen	7'395	4.5
Übrige Anlagen CHF: Übrige Aktiven	<u>452</u>	<u>0.3</u>
	<u>165'663</u>	<u>100.0</u>



## Wahrnehmung der Stimmrechte (VegüV)

Die Stimmrechte wurden bei allen stimmberechtigten Direktanlagen durch den Anlageausschuss bzw. den Anlageverantwortlichen aktiv wahrgenommen.

Bei allen ordentlichen Generalversammlungen wurde bei den Traktanden, bei welchen eine Stimmabgabe obligatorisch ist, gemäss dem Antrag des Verwaltungsrates abgestimmt.

### Passiven\*

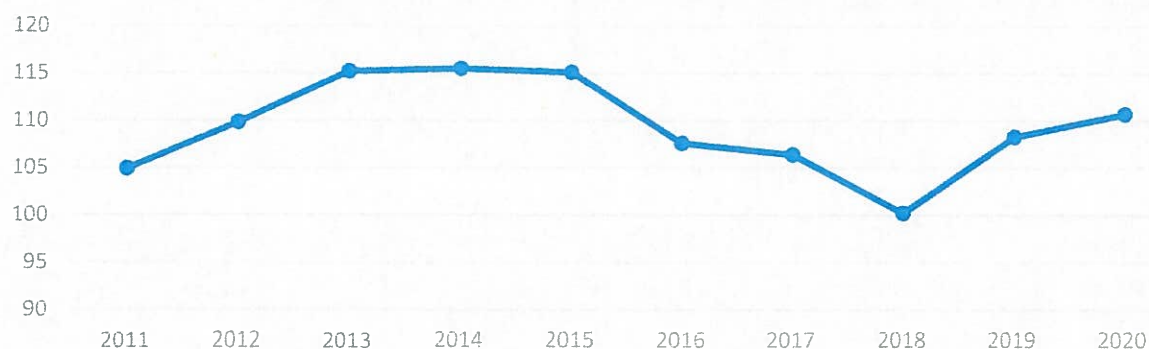
	<u>31.12.2020</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>Vorsorgeverbindlichkeiten</b>	<b>148'394'083</b>	<b>149'156'309</b>
Vorsorgekapital Aktivversicherte	51'026'005	49'979'564
Vorsorgekapital Rentenbezüger	91'124'078	92'640'445
Versicherungstechnische Rückstellungen	6'244'000	6'536'300
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>15'884'776</b>	<b>12'350'046</b>
<b>Teuerungsfonds</b>	<b>147'394</b>	<b>0</b>
<b>Freie Mittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>164'426'253</b>	<b>161'506'355</b>

\*Ohne Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

Dem Vermögen wird das nach anerkannten aktuariellen Grundsätzen berechnete, per 31. Dezember 2020 notwendige Vorsorgekapital (einschliesslich technischer Rückstellungen) von 148'394'083 Franken gegenübergestellt. Neben diesen Verpflichtungen bestehen Wertschwankungsreserven, welche für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet werden, um die finanzielle Risikofähigkeit der Pensionskasse sicherzustellen.

Der Deckungsgrad ergibt sich aus dem Verhältnis des vorhandenen Vermögens zum versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital einschliesslich der benötigten Verstärkungen. Nach der für diese wichtige Kennzahl gebräuchlichen Darstellung gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV2 resultiert per 31. Dezember 2020 ein Deckungsgrad von 110.7% (Vorjahr 108.3%). Dieser Deckungsgrad zeigt, dass sich die PVK in keiner Unterdeckung befindet und die finanzielle Lage im Vergleich zum Vorjahr wiederum gestärkt wurde. Das bedeutet aber auch, dass die Wertschwankungsreserve sich nicht auf ihrem Sollstand befindet und keine freien Mittel vorhanden sind.

### Entwicklung des Deckungsgrads von 2011 bis 2020 in %



## **Anlageperformance 2020**

Nach den durch die COVID19-Pandemie bewirkten Verwerfungen zum Ende des 1. Quartals begannen sich die umfangreichen geld- und finanzpolitischen Massnahmen zahlreicher Regierungen und Zentralbanken im 2. Quartal stabilisierend auszuwirken. Positive Ergebnisse von Impfstoffstudien und Verbesserungen der Konjunkturdaten verhalfen den Aktienmärkten in den wichtigsten Industrieländern und China zu einer Erholungsrallye, die bis weit ins 3. Quartal anhielt und die Verluste teilweise auszugleichen vermochte. Nach einem verhaltenen Start ins 4. Quartal setzten die Aktienmärkte Anfang November zu einer erneuten Hausse an und beendeten das Jahr 2020 mit einer erfreulichen Note, befeuert durch den Beginn der COVID-Impfprogramme in den USA und Grossbritannien, die Verabschiedung eines neuen Konjunkturpakets in den USA und eine weitere Ausweitung der geldpolitischen Unterstützung durch die EZB. Stimulierend wirkte zum Jahresausklang ausserdem der erfolgreiche Abschluss der Handelsgespräche zwischen der EU und Grossbritannien.

Insgesamt ergibt sich, bei positiven Performancebeiträgen aller Assetklassen, mit Ausnahme der liquiden Mittel und Fremdwährungen, eine Jahresperformance von 4.5%, wobei der Benchmark-Vergleichswert (von 4.69%) von einem Vermögensverwaltungsmandat übertroffen (um 0.41%-Punkte) und von zwei Vermögensverwaltungsmandaten knapp nicht erreicht wurde (um 0.17%-Punkte und 0.45%-Punkte).

Der Anteil an Immobilien inklusive Grundpfandtitel erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 31.6% auf 34.1% des Gesamtvermögens.

## **Aus der Verwaltungskommission**

Das von der Verwaltungskommission der PVK im 2018 ausgearbeitete «Vorsorgekonzept 2020» konnte per 1. Januar 2020 umgesetzt werden. Die Synode beschloss am 28. November 2018 einen Beitrag von CHF 2'500'000 aus einer bereits gebildeten Rückstellung per Ende 2019 an die PVK zu übertragen. Die verschiedenen Massnahmen für die Stabilisierung der Kasse wurden alle in einem Schritt auf den 1. Januar 2020 umgesetzt. Im Wesentlichen waren das die Senkung des Umwandlungssatzes von 5.8% auf 5.2%, die Erhöhung der Spargutschriften paritätisch um insgesamt 2%-Punkte, die Reduktion der anwartschaftlichen Ehegattenrente von bisher 66% auf 60% der Altersrente sowie die Senkung des technischen Zinssatzes von 2.25% auf 1.75%. Die PVK leistete eine Rentengarantie sowie eine Abfederungseinlage.

Dank dem guten Anlageresultat konnte per 1. Januar 2021 der technische Zinssatz von 1.75% auf 1.50% nochmals gesenkt, eine Rückstellung von 2 Millionen Franken für eine weitere Korrektur der Bewertungsgrundlagen gebildet und die Wertschwankungsreserve weiter aufgebaut werden. Der Umwandlungssatz beträgt per 1. Januar 2021 gleich wie im Vorjahr 5.2%.

Per 1. Januar 2021 wurde das Vorsorgereglement erneut geändert, insbesondere wurde die freiwillige Versicherung ab Alter 58 eingeführt. Versicherte, denen ab dem 58. Altersjahr vom Arbeitgeber gekündigt wird, können in der PVK versichert bleiben. Als Option bestehen die Weiterversicherung des Risikos Tod und Invalidität oder der Fortführung der Risiko- und Sparversicherung.

## **Zinsgutschrift der Arbeitgeber auf dem Sparkapital ihrer Versicherten**

Am 28. November 2012 bewilligte die Synode eine Rückstellung von 3.2 Millionen Franken für die Zinsgutschrift von 1% der Sparguthaben der aktiv Versicherten für die nächsten zehn Jahre. Mit diesem Beitrag werden die per 1. Januar 2014 erfolgten Leistungsreduktionen für alle Versicherten, die von der ERK BS angestellt sind, abgedeckt. Die Gutschrift erfolgte per 31. Dezember 2020 zum siebten Mal.

Die angeschlossenen Arbeitgeber wurden im Berichtsjahr wiederum angefragt, ob sie ebenfalls eine Zusatzverzinsung von 1% auf dem Sparguthaben ihrer Angestellten übernehmen. Der Verein Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende der Region Basel, die Bau- und Vermögensverwaltung der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt, der Verein zur Herausgabe eines gemeinsamen Kirchenboten, der Sozialverein St. Johannes, die Christkatholische Kirche Basel-Stadt sowie die Stiftung ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog haben für 2020 ebenfalls eine Zusatzverzinsung von 1.0% beschlossen. Die übrigen angeschlossenen Arbeitgeber lehnten die Zusatzverzinsung ab.

## Organe, Ausschüsse und Verwaltung (Stichtag 31. Dezember 2020)

**Verwaltungskommission:** Amtsdauer 1. September 2019 bis 31. August 2023

- Arbeitgebervertretung: Dr. David Jenny, Präsident  
Stephan Maurer  
Dr. Markus Moser  
Franziska Siegenthaler

- Arbeitnehmervertretung: Klaus-Peter Sokolis (Vizepräsident)  
Pfr. Frank Lorenz  
Alexander Kohler  
André Wahl

**Anlageausschuss:** Stephan Maurer, Präsident  
Stefan Knöpfel  
Fabrice Lanz  
Rolf Schneider  
Dieter Siegrist, Anlageverantwortlicher

Franziska Siegenthaler, ohne Stimmrecht

Ab 1. Januar 2021: Rolf Schneider, Präsident und Anlageverantwortlicher

**Geschäftsleitung:** Franziska Siegenthaler, Geschäftsführerin

**Revisionsstelle:** T.O. ADVISCO AG, Treuhand-Gesellschaft in Basel

**Experte für die berufliche  
Vorsorge:** Reto Moser, Prevanto AG

**Aufsichtsbehörde:** BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB)

Basel, im Mai 2021 Für die Geschäftsleitung

  
Franziska Siegenthaler

Von der Verwaltungskommission genehmigt am 27. Mai 2021.